

## Musterfrage aus dem Fach Pharmakologie und Toxikologie

Die Facharzt-Prüfung findet in Form einer Strukturierten Mündlichen Prüfung (SMP) statt. Hier finden Sie eine Musterfrage dazu, die vom Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt wurde. Anhand dieser Musterfrage (Stand 05.2017) können Sie sich mit der Prüfungsmethodik vertraut machen.

### Musterfrage | Fallvignette

**Schlüsselproblem:** Therapie mit Benzodiazepinen und Z-Substanzen

**Schlüsselkompetenz:** Bewertung des therapeutischen Nutzens von Arzneimitteln

#### Fallbeschreibung:

78-jähriger Patient, Allgemeinzustand altersentsprechend gut (immer noch Autofahrer), wegen kombinierter Angst/Einschlafstörung beim langjährigen Hausarzt. Gegenwärtige Therapie (seit etwa einem halben Jahr) mit Oxazepam (Anxiolit® retard 30mg, 0/0/1). Hausarzt hat Bedenken gegen Benzodiazepin, insbesondere wegen einer befürchteten Abhängigkeitsentwicklung, und möchte auf Zolpidem wechseln. Weiters hat der Hausarzt Befürchtungen wegen eines möglichen Risikos für die Entstehung/Förderung eines M. Alzheimer.

Sie werden um Beratung in diesem Fall gebeten.

#### Frage 1

Wie beurteilen Sie das Abhängigkeitsrisiko der angesprochenen Substanzen im Vergleich?

#### Antwort(en):

- Das Risiko für eine Abhängigkeitsentwicklung ist entgegen früherer Ansichten als ähnlich einzustufen

Bewertung: Richtige Antwort = 1 Punkt

#### Frage 2

Wie beurteilen Sie das Sturzrisiko der angesprochenen Substanzen im Vergleich?

#### Antwort(en):

- Risiko ist mittlerweile nicht nur für Benzodiazepine, sondern auch für Z-Substanzen belegt.

Bewertung: Richtige Antwort = 1 Punkt

### Frage 3

Wären sehr kurz wirksame Benzodiazepine, wie z.B. Triazolam, eine Alternative?

#### Antwort(en):

- Bezüglich der Einschlafstörung kurzfristig zwar ggf. ja, allerdings ist andererseits bei sehr kurz wirksamen Benzodiazepinen bei bestehender Angststörung evtl. mit einer "Rebound anxiety" zu rechnen.

Bewertung: Richtige Antwort = 1 Punkt

### Frage 4

Gibt es einen möglichen Zusammenhang mit der Entstehung eines M. Alzheimer?

#### Antwort(en):

- Beobachtungsstudien legten Zusammenhang zwischen Alzheimer und Benzodiazepinen nahe (aber cave: mögliche Reverse Causation durch Angstsymptomatik bei frühem/noch undiagnostiziertem Alzheimer. Für Z-Substanzen ähnliche, wenn auch widersprüchliche Daten. Zusammenhang dzt. unklar, aber weiterer Grund zur Vorsicht.

Bewertung: Richtige Antwort = 1 Punkt

### Frage 5

Gibt es seine Überlegenheit der Z-Substanzen gegenüber Benzodiazepinen?

#### Antwort(en):

- Nein; Z-Substanzen und (kürzer wirksame) Benzodiazepine sind derzeit als gleichwertig (insbesondere auch bezüglich des Risikos) zu bewerten.

Bewertung: Richtige Antwort = 1 Punkt